**Wie die CIA den venezolanischen Oppositionsführer Guaido für einen Regimechange aufbaute**

von Dan Cohen und Max Blumenthal <https://grayzoneproject.com/>

 gekürzt und kommentiert von Brigitte Queck

Juan Guaidó wurde von den Regime-Change-Trainern der Washingtoner Elite innerhalb von 10 Jahren aufgebaut und seine Tätigkeiten mit den USA koordieniert.Das Ziel der USA, speziell der CIA, war ihn als Inlandkader zum Sturz sozialistischen Regierung Venezuelas in Stellung zu bringen,das Land zu destabilisieren und eines Tages die Macht im Sinne der USA zu ergreifen. SEIT DER WAHL VON HUGO CHAVEZ 1998 KÄMPFTEN DIE USA FÜR DIE WIEDERERLANGUNG DER KONTROLLE ÜB ER VENEZUELA UND SEINE RIESIGEN ÖLRESERVEN.

DURCH CHAVEZ SOZIALISTISCHEN PROGRAMME WURDE DER REICHTUM DES LANDES UMVERTEILT UND MILLIONEN MENSCHEN AUS DER ARMUT GEHOLT, ABER DAS MACHTE CHAVEZ AUCH ZUR ZIELSCHEIBE DER USA !

2002 setzte Venezuelas rechte Opposition Chavez mit Unterstützung der USA kurzerhand ab, bevor das Militär ihn nach einer Massenmobilisierung wieder in sein Amt einsetzte. Während der Amtszeiten der US-Präsidenten George W. Bush und Barack Obama überlebte Chávez zahllose Mordanschläge, bevor er 2013 an Krebs starb. Sein Nachfolger Nicolas Maduro überlebte drei Mordanschläge. Laut venezolanischer Regierung waren die USA auch in eine Verschwörung mit dem Codenamen „Operation Constitution“ verwickelt, die zum Ziel hatte, Maduro im Präsidentenpalast Miraflores gefangen zu nehmen, und in eine zweite namens „Operation Armageddon“, bei der er im Juli 2017 bei einer Militärparade getötet werden sollte. Etwas mehr als ein Jahr später versuchten Oppositionsführer vom Ausland aus vergeblich, Maduro während einer Militärparade in Caracas mit Drohnenbomben zu töten.

Nach mehr als 10 Jahren solcher Intrigen seitens der USA wurde eine Gruppe handverlesener rechtsgerichteter Studenten in einer US-finanzierten Akademie für einen Regime-Change in Venezuela trainiert.Dabei benutzte man die OTPOR-Gruppe, die damals führend beim Sturz Milosevics in Jugoslawien fungierte und vom National Endowment for Democracy (USAID) und von Sharps Albert Einstein Institute unterstützt und direkt von der CIA finanziert wurde.

Als Guaidó sein Studium an der Katholischen Universität Andrés Bello in Caracas abgeschlossen hatte, zog er nach Washington DC, um sich an der George-Washington-University für ein Studium in „Governance and Political Management“ einzuschreiben, bei dem venezolanischen Ökonomen Luis Enrique Berrizbeitia, einem lateinamerikanischen Spitzenökonomen neoliberaler Ausrichtung. Berrizbeitia war früher Chef des International Monetary Fund (IMF) u. verbrachte unter der alten oligarchischen Herrschaft, die durch Chavez beendet wurde, mehr als ein Jahrzehnt in Venezuela, wo er im Energiesektor tätig war.

Zurückgekehrt nach Venezuela, half Guaidó bei der Organisation regierungsfeindlicher Demonstrationen, nachdem die venezolanische Regierung sich geweigert hatte, die Lizenz des venezolanischen Privatsenders Radio Caracas Televisión (RCTV) zu erneuern. DIESER PRIVATSENDER HATTE, WIE WIR WISSEN, EINE FÜHRENDE ROLLE BEIM PUTSCH GEGEN CHAVEZ 2002 GESPIELT.RCTV half bei der Mobilisierung für regierungsfeindliche Demonstranten, GAB GEFÄLSCHTE INFORMATIONEN HERAUS, LEGTE DEN UNTERSTÜTZERN DER REGIERUNG GEWALTTATEN ZUR LAST; DIE OPPOSITIONELLE BEGANGEN und unterbrach während des Staatsstreiches jede regierungsfreundliche Berichterstattung.

Mit den Protesten um RCTV u. das Referendum war eine neue Klasse v. US-unterstützten Spezialkadern u. Regime-Change-Aktivisten geboren. Sie nannten sich „Generation 2007”.

Im Jahr 2009 gründete Guaidó eine politische Partei, die sogen.Partei des Volkswillens (Partido de la Voluntad Popular)angeführtvon Leopoldo López, der in Princeton(USA) ausgebildet und schließlich zum Bürgermeister eines Bezirks in Caracas gewählt wurde, einem der reichsten Bezirke Venezuelas. Lopez war ein Abbild der venezolanischen Aristokratie und Cousin ersten Grades von Thor Halvorssen, dem Gründer der in den USA ansässigen Human Rights Foundation, die als De-facto-Propagandainstrument für die US-unterstützten Aktivisten gegen die Regierungen der Ländern fungiert, die von Washington für einen Regime-Change vorgesehen sind.

Im Jahr 2010 nutzten die Partei des Volkswillens und ihre ausländischen Geldgeber die größte Dürre, die Venezuela seit Jahrzehnten heimgesucht hatte, aufgrund des Mangels an Wasser, das für den Betrieb von Wasserkraftwerken benötigt wurde, kam es zu einer enormen Stromknappheit im Land. Eine weltweite wirtschaftliche Rezession und sinkende Ölpreise verstärkten die Krise und auch die Unzufriedenheit der Bevölkerung.

ZU DIESEM ZEITPUNKT ERHIELT DIE VENEZOLANISCHE OPPOSITION LAUT AMERIKANISCHEN von US-Regierungsorganisationen wie USAID und dem National Endowment for Democracy die beeindruckende Summe von 40 - 50 MILLIONEN DOLLAR PRO JAHR !

In Februar 2014 errichteten studentische Demonstranten, die als Stoßtrupp der im Exil lebenden Oligarchen fungierten, im ganzen Land gewaltsam Barrikaden und verwandelten die von der Opposition kontrollierten Quartiere in aggressive Festungen, die als GUARIMBAS bekannt wurden.

Auf die Frage nach den Rädelsführen sagte ein damaliger Guarimba-Teilnehmer: “Wenn ich ganz ehrlich bin, diese Leute sind jetzt Abgeordnete.”

Etwa 43 Menschen wurden 2014 bei den Guarimbas getötet und es kam zu massenhafter Zerstörung der öffentlichen Infrastruktur, der Ermordung von Unterstützern der Regierung und 126 Toten, von denen die meisten Chavez-Anhänger waren.IN EINIGEN FÄLLEN WURDEN DIE REGIERUNGSANHÄNGER VON BEWAFFNETEN GANGS LEBENDIG VERBRANNT!! 2014 war Guaidó direkt an den Guarimbas beteiligt.

Die Eskalation der Gewalt im ganzen Land veranlasste die Regierung, gegen die Parteiführer der sogen. Partei des Volkswillens vorzugehen.

Freddy Guevara, Vizepräsident der Nationalversammlung und stellvertretender Vorsitzender der Partei des Volkswillens, war einer der Anführer bei den Straßenkrawallen 2017. Angesichts des drohenden Prozesses wegen seiner Rolle bei den Aufständen suchte er Zuflucht in der chilenischen Botschaft, wo er sich immer noch aufhält. Ester Toledo, ein Abgeordneter der Partei aus dem Bundesstaat Zulia, wurde im September 2016 von der venezolanischen Regierung wegen Terrorfinanzierung und der Planung von Mordanschlägen gesucht. Er soll die Mordpläne gemeinsam mit dem ehemaligen kolumbianischen Präsidenten Álavaro Uribe entwickelt haben. Toledo floh aus Venezuela und hielt Vorträge bei Human Rights Watch, bei dem von der US-Regierung unterstützten Freedom House, dem spanischen Kongress und dem Europäischen Parlament. Carlos Graffe, ein weiteres von Otpor ausgebildetes Mitglied der Generation 2007, das die Partei führte, wurde im Juli 2017 festgenommen. Laut Polizei war er im Besitz einer Tasche, in der sich Nägel, der Sprengstoff C4 und ein Zünder befand. Er wurde am 27. Dezember 2017 freigelassen.LEOPOLDO LOPEZ, LANGJÄHRIGER VORSITZENDER DER PARTEI STEHT HEUTE UNTER HAUSARREST WEGEN SEINER SCHLÜSSELROLLE BEI DER TÖTUNG VON 13 PERSONEN BEI DEN GUARIMBAS 2014. Amnesty International lobte ihn als „Gefangenen mit gutem Gewissen“ (!!!) und verurteilte seine Verlegung vom Gefängnis in sein Haus als „nicht ausreichend“. Mittlerweile initiierten Angehörige der Opfer eine Petition für eine höhere Strafe. Yon Goicoechea, der Posterboy der Koch-Brüder, wurde 2016 von Sicherheitskräften festgenommen, weil sie angeblich ein Kilogramm Sprengstoff in seinem Wagen gefunden hatten. In einem Kommentar der New York Times protestierte Goicoechea, die Beschuldigungen seien „frei erfunden“, und behauptete, er sei nur wegen seines „Traumes von einer demokratischen Gesellschaft, frei von Kommunismus“ in Haft. Er wurde im November 2017 entlassen. David Smolansky, ebenfalls Mitglied der ursprünglich von Otpor ausgebildeten Generation 2007, wurde der jüngste Bürgermeister von Venezuela, als er 2013 in dem wohlhabenden Vorort El Hatillo gewählt wurde. Er musste jedoch zurücktreten und wurde vom Obersten Gerichtshof zu 15 Monaten Gefängnis verurteilt, nachdem er für schuldig befunden wurde, bei den Guarimbas Gewalt angestachelt zu haben. Als die Gefängnisstrafe drohte, rasierte sich Smolansky den Bart ab, setzte eine Sonnenbrille auf und verschwand, als Priester verkleidet, nach Brasilien, mit einer Bibel in der Hand und einem Rosenkranz um den Hals. Heute lebt er in Washington, DC, wo er vom Sekretär der Organisation der Amerikanischen Staaten, Luis Almagro, auserkoren wurde, die Arbeitsgruppe über die venezolanische Migrations- und Flüchtlingskrise zu leiten. Am 26. Juli vergangenen Jahres veranstaltete Smolansky ein von ihm so genanntes „freundschaftliches Wiedersehen“ mit Elliot Abrams, dem verurteilten Verbrecher aus der Iran-Contra-Affäre, der von Trump als Sondergesandter in Venezuela eingesetzt wurde. Abrams war für die Überwachung der geheimen US-Politik der Bewaffnung der rechten Todesschwadronen in Nicaragua, El Salvador und Guatemala zuständig. Seine wichtige Rolle bei dem Putsch in Venezuela lässt befürchten, dass ein weiterer blutiger Stellvertreterkrieg bevorsteht.

Guaidó, der aus einem der dünn besiedelten Bundesstaaten Venezuelas stammt, erreichte bei den venezolanischen Parlamentswahlen 2015 den zweiten Platz und gewann 26 Prozent der abgegebenen Stimmen, um seinen Platz in der Nationalversammlung halten..

GUAIDO IST BEKANNT ALS PRÄSIDENT DER VON DER OPPOSITION DOMINIERTEN NATIONALVERSAMMLUNG. ABER ER WURDE NIE IN DIESE POSITION GEWÄHLT !!

DIE 4 OPPOSITIONSPARTEIEN, aus denen sich der Runde Tisch der Demokratischen Einheit zusammensetzte, HATTEN SICH AUF EINE ROTIERENDE PRÄSIDENTSCHAFT GEEINIGT!!

Im Dezember 2018 schlich sich Guaidó über die Grenze und machte Ausflüge nach Washington, Kolumbien und Brasilien, um die Pläne für Massendemonstrationen während der Amtseinführung von Präsident Maduro zu koordinieren. In der Nacht vor Maduros Vereidigung riefen der US-Vizepräsident Mike Pence und die kanadische Außenministerin Chrystia Freeland Guaidó an, um ihn ihrer Unterstützung zu versichern.Eine Woche später schlossen sich Senator Marco Rubio, Senator Rick Scott und der Abgeordnete Mario Diaz-Balart – alles Abgeordnete aus dem Stützpunkt der rechten kubanischen Exil-Lobby in Florida – Präsident Trump und Vizepräsident Pence im Weißen Haus an. Auf ihre Bitte hin stimmte Trump zu, Guaidó zu unterstützen, wenn er sich selbst zum Präsidenten erklärt.

“Zum ersten Mal”, frohlockte Brownfield, der ehemalige amerikanische Botschafter in Venezuela, gegenüber der New York Times, “haben wir einen Oppositionsführer, der den Streitkräften und den Strafverfolgungsbehörden klar signalisiert, dass er sie auf der Seite der Engel und der Guten halten will.“

ABER GUAIDOS PARTEI DES VOLKSWILLENS BILDETE DIE STOßTRUPPEN DER GUARIMBAS;DIE DEN TOD VON POLIZEIBEAMTEN UND EINFACHEN BÜRGERN VERURSACHTEN !! Er rühmte sich sogar, selbst an den Straßenkämpfen beteiligt gewesen zu sein.

Während Guaidó auf direkte Hilfe aus dem Ausland, vor allem den USA, wartet, bleibt er das, was er schon immer war – ein Lieblingsprojekt von oben genannten Kräften, die lieber heute , wie morgen, einen blutigen Regime-Change in Venezuela vollziehen möchten, um einen US-hörigen Präsidenten, wie ihn, für ihre politischen und ökonomischen Ambitionen auszunutzen. Dabei ist ihnen der Wille des venezolanischen Volkes egal !!

Quellen: : <https://grayzoneproject.com/2019/01/29/the-making-of-juan-guaido-how-the-us-regime-change-laboratory-created-venezuelas-coup-leader/>

Übersetzung: Josefa Zimmermann in <https://www.nachdenkseiten.de/?p=49003>